

	<p>Objekt: Festtagsikone mit 12 Randheiligen</p> <p>Museum: Ikonen-Museum Recklinghausen Kirchplatz 2a 45657 Recklinghausen (02361) 501941 ikonen@kunst-re.de</p> <p>Sammlung: Tafelmalerei</p> <p>Inventarnummer: 4202</p>
--	---

## Beschreibung

Die Ikone stellt in vier Reihen 18 Kirchenfeste dar, zusätzlich auf zwei Bildern je zwei Moskauer Metropoliten.

1. Reihe: Geburt der Muttergottes, Kreuzerhöhung, Pokrov, Einführung Mariä in den Tempel, Geburt Christi
2. Reihe: Taufe Christi, Christi Darstellung im Tempel, Verkündigung, Auferweckung des Lazarus, Einzug in Jerusalem
3. Reihe: Kreuzigung, Grablegung, Höllenfahrt Christi, Himmelfahrt Christi, Alttestamentliche Dreifaltigkeit (Pfingsten)
4. Reihe: Hll. Metropoliten Iona, Petr mit dem hl. Nikolaus, Ausgießung des Heiligen Geistes, Verklärung Christi, Entschlafen der Muttergottes, Hll. Metropoliten Aleksej, Filipp mit einem Mönchsheiligen

Die Heiligen auf den Rändern in drei Reihen:

1. Reihe: Maria von Ägypten; Alexios der Gottesmann; Sergij von Radonež; Nikolaus
2. Reihe: Savvatij; Zosima; Kyrill vom Weißen See; Ephraim von Novgorod
3. Reihe: Tatjana; [...]; Märtyrerin Irene; Märtyrerin Glykeria

Auf dem oberen Rand befindet sich die neutestamentliche Dreifaltigkeit.

Geschenk von Dr. Reiner Zerlin (2019)

## Grunddaten

Material/Technik:

Holz / Eitempera

Maße:

H 37,4 cm ; B 31,5 cm

## Ereignisse

Hergestellt	wann	17. Jahrhundert
	wer	
	wo	Russland
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Nikolaus von Myra (270-365)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Aleksij von Moskau (Metropolit) (1296-1378)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Peter von Moskau (Metropolit) (1260-1326)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Jona von Moskau (Metropolit) (-1461)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Philipp II. von Moskau (Metropolit) (1507-1569)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Lazarus (Bibel)
	wo	
Wurde abgebildet (Akteur)	wann	
	wer	Maria (Mutter Jesu)
	wo	

Wurde  
abgebildet  
(Akteur)

wann

wer Jesus Christus

wo

## Schlagworte

- Heilige
- Ikone
- Kirchenfest
- Randheilige

## Literatur

- Lutz Rickelt (Hg.) (2021): Schenkung Dr. Reiner Zerlin. Recklinghausen, Kat.-Nr. 29, S. 92-99
- Schnütgen-Museum Köln (1990): Ikonen und ostkirchliches Kultgerät aus rheinischem Privatbesitz. Köln, Katalog Nr. 85